

Der Bundesrath wählte

(am 29. Mai 1867)

als Telegraphist in Lutry (Baadt): Hrn. Auguste Deprez, Notar
und Posthalter in dort;

(am 31. Mai 1867)

als Ginnehmer der Nebenzoll-

stätte Ligornetto (Tessin): Hrn. Aurelio Bessina, von Castagna-
nola, derzeit Zolleinnehmer
in San Pietro.

I n s e r a t e.

B e k a n n t m a c h u n g.

Durch Vermittlung des schweiz. Generalkonsulats in London ist dem unterzeichneten Departement der neue Einfuhrzolltarif für Britisch-Indien vom 6. März 1867 zugekommen, welcher in seiner Kanzlei zur Einsichtnahme auflegt.

Bern, den 25. Mai 1867.

Das schweiz. Handels- und Zolldepartement.

A u s s c h r e i b u n g.

Die eidg. Militärverwaltung bedarf für die neue Caserne in Thun 500 Leintücher in der Größe von 8½ Schuh lang und 5 Schuh breit.

Bewerber hiefür haben ihre Angebote mit Mustern begleitet, versiegelt mit der Aufschrift „Angebot für Lieferung von Leintüchern“ bis Montag den 10. Juni, Mittags 12 Uhr, beim eidg. Kriegskommissariat in Thun einzugeben.

Die Angebote sollen jedoch die Preise nur für die Leinwand, sowie für fertige Leintücher enthalten.

Die Ablieferung hat franco in die Caserne nach Thun zu geschehen.

Bern, den 29. Mai 1867.

Das eidg. Oberkriegskommissariat:

G. Riebi, Oberst.

P u b l i k a t i o n.

Im Auftrag des eidg. Militär-Departements sollen verkauft werden:

12 alte Ambulancen-Wagen, welche sich in Luzern befinden;

6 " " " " " " " Bern "

Allfällige Kaufsliebhaber sind eingeladen, sich an die betreffenden Magazinverwalter zu wenden, in Luzern an Herrn Stabslieutenant G. Neupp, in Bern an Herrn Major Hubacher.

Bern, den 21. Mai 1867.

Der eidgenössische Oberfeldarzt:

Dr. Lehmann.

S c h w e i z e r i s c h e s P o l y t e c h n i k u m i n Z ü r i c h.

Die in Folge Resignation erledigte Lehrstelle für Physik am schweizerischen Polytechnikum in Zürich wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Aspiranten auf diese Lehrstelle wollen ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen, allfälligen Diplomen und schriftstellerischen Arbeiten, sowie eines curriculum vitae bis Mitte Juni d. J. an Herrn C. Kappeler, Präsidenten des schweizerischen Schulrathes in Zürich, einsenden, der über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 17. Mai 1867.

Im Auftrage des Schweiz. Schulrathes,

Der Sekretär:

Prof. Stocker.

E d i c t a l - V o r l a d u n g.

Mittels gegenwärtiger Edictal-Vorladung wird Johann Urban Dächner, von St. Fiden, Gemeinde Tablatt, Kantons St. Gallen, aufgefordert, am 29. Juni nächstkünftig, Morgens 9 Uhr, im Bundesrathshaus in Bern vor dem Bundesgericht zu erscheinen, um daselbst auf die Ehescheidungsklage seiner Ehegattin Lena Dächner, geb. Graf, von St. Fiden, wohnhaft in Seiden, Kantons Appenzell, Rede und Antwort zu geben, und zwar unter Androhung, daß im Falle seines Ausbleibens dennoch von dem Gerichte auf die Klage eingetreten und in Sache erkannt werden wird was Rechtens.

Ghur, den 18. Mai 1867.

Im Auftrage des Präsidenten des Bundesgerichts,

Der Bundesgerichtsschreiber:

P. C. Planta.

Ausreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Postverwalter und Telegraphist in Interlaken. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 16. Juni 1867 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 2) Zwei Stadtbannbriefträger in Basel. Jahresbesoldung Fr. 940 für jeden. Anmeldung bis zum 10. Juni 1867 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 3) Briefträger in Yverden (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 700. Anmeldung bis zum 17. Juni 1867 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 4) Pater beim Hauptpostbureau Zürich. Jahresbesoldung Fr. 960. Anmeldung bis zum 17. Juni 1867 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 5) Fahrpostfaktor in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 1080. Anmeldung bis zum 17. Juni 1867 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.

- 1) Einnahmer der Nebenzollstätte Madris (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 150. Anmeldung bis zum 10. Juni 1867 bei der Zolldirektion in Chur.
 - 2) Posthalter und Briefträger in Mäfers (Glarus). Jahresbesoldung Fr. 800.
 - 3) Posthalter und Briefträger in Wollerau (Schwyz). Jahresbesoldung Fr. 660.
- } Anmeldung bis zum
 3. Juni 1867 bei der
 Kreispostdirektion
 St. Gallen.
- 4) Telegraphist in Interlaken. Fize Jahresbesoldung Fr. 240, nebst circa Fr. 880 Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. Juni 1867 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 5) Telegraphist in Gluntern. Fize Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision (10 St. per Depesche). Anmeldung bis zum 16. Juni 1867 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 - 6) Telegraphist auf dem Hauptbureau Olten. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Jänner 1863. Anmeldung bis zum 8. Juni 1867 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 7) Telegraphist in Peterzell (St. Gallen). Fize Jahresbesoldung Fr. 120—240, nebst circa Fr. 100 Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Juni 1867 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1867
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.06.1867
Date	
Data	
Seite	50-52
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 468

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.